



FOREN & WORKSHOPS

Forum I ❖ Verschieden ist bei uns ganz normal INKLUSION

Kita am Jägerhof (Seit 2011)

Der Waldkindergarten bietet 41 Kindern Raum, sich in der sie umgebenden Natur selbstbestimmt zu entfalten und sie zusammen mit liebevollen und kompetenten ErzieherInnen gemeinsam zu erkunden. Pädagogische Schwerpunkte der Kita sind der bindungsbewusste und der lebenspraktische Ansatz.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 bis 17:00 Uhr betreut. Wir arbeiten inklusiv, was unter anderem bedeutet, dass wir auch Kinder mit Integrationsstatus betreuen. Unabhängig von Hintergrund, Religion und Nationalität sind uns alle Familien willkommen. Uns ist eine soziale Durchmischung, welche die gesellschaftlichen Gegebenheiten Berlins widerspiegelt, ein wichtiges Anliegen. Des Weiteren bieten wir mit unserer „Murmeltier“-Gruppe für 8-9 Kleinkinder im Alter von 1 - 3 Jahren einen geschützten Raum.

Referentin: Anne Widmer, Ergotherapeutin mit den Schwerpunkten Kindertherapie und tiergestützte Therapie ist jetzt als Integrationserzieherin im Waldkindergarten tätig.

Kontakt

Kita am Jägerhof
NaturKulturGut Jägerhof
Max Göbel
Königstr. 35c
14109 Berlin

Telefon 0163-1409221
goebel@jaegerhof-berlin.de
www.jaegerhof-berlin.de

Wurzelkinder (Seit 2004)

Bei den Wurzelkindern werden insgesamt 45 Kinder betreut. 12 Kinder besuchen unsere Krippe, die in einem separaten Haus untergebracht ist. Wir sind ein integrierter Waldkindergarten, wir betreuen die Kinder von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Unser Team besteht aus 10 ErzieherInnen/SozialpädagogInnen, die in Voll- oder Teilzeit arbeiten. Ergänzt wird das Team durch eine Kollegin, die Psychomotorikstunden durchführt. Wir haben ein christlich orientiertes Leitbild. Unsere Arbeit ist nach dem Berliner Bildungsprogramm ausgerichtet. Der Kindergarten und der Wald liegen am nördlichen Stadtrand von Berlin. In der Nähe gibt es einen kleinen Waldsee und Felder.

Referentin: Renate Dreesen, Erzieherin, Integrationserzieherin und von Anfang an bei den Wurzelkindern, seit zwei Jahren zusätzlich im Vorstand.

Referentin: Katja Biertümpel, Diplom-Sozialpädagogin, Naturpädagogin, 30 Jahre alt, seit Juli 2014 bei den Wurzelkindern. Nach dem Studium sammelte sie einige Jahre Berufserfahrung in „regulären“ Kindergärten in Peking und Frankfurt am Main.

Kontakt

Wurzelkinder e.V.

Stahleweg 46
13465 Berlin

Telefon 030-4013732

vorstand@wurzelkinder-frohnau.de

www.wurzelkinder-frohnau.de

Die Wühlmäuse (Seit 2000)

Der Naturkindergarten "Die Wühlmäuse e.V." ist eine Elterninitiative, die verschiedene Betreuungsangebote für Kinder vorhält. Derzeit bieten die Wühlmäuse mit drei Tagesmüttern, sechs SozialpädagogInnen/ErzieherInnen sowie PraktikantInnen und Naturpädagogen insgesamt drei Kindertagespflege-Gruppen, drei Kindergartengruppen, sechs Natur-am-Nachmittag-Gruppen, einer Ganztags-Schulkinderferiengruppe naturpädagogische Betreuung für 250 Kinder von einem bis 16 Jahren an. Die Kindertagespflegegruppen mit jeweils fünf Kindern sind die "Grashüpfer" und "Schmetterlinge von Mo.-Fr. von 7.00 Uhr - 14.30 Uhr und die Naturspielgruppe "Stoppelhopser" am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 Uhr - 11.50 Uhr. Der Kindergarten besteht aus 3 Gruppen: Die "Marienkäfer": Hier sind max. 18 Kinder ab 2,5 bis 4 Jahren. Die Gruppen für die 3- bis 6-jährigen Kinder mit max. 20 Kindern sind die "Waldameisen" und die "Frischlinge". Betreuungszeit der Kindergartengruppen: 07.45 Uhr - 14.00 Uhr, Hauptbetreuung: 07.45 Uhr - 12.30 Uhr. Die „Natur am Nachmittag“ bildet das Freizeitangebot der Wühlmäuse für Kinder zwischen 3 und 16 Jahren in verschiedenen Gruppen von Montag-Freitag. Hinzu kommt die Ganztags-Ferienbetreuung für Schulkinder.

Referentin: Irmela Will, Fachkraft für Naturpädagogik, Fremdsprachenkorrespondentin. Frau Will hat das Konzept der "Natur-am-Nachmittag-Gruppen" und der Schulkinderferiengruppen" entwickelt.

Kontakt

Die Wühlmäuse e.V.

1.Vorsitzende Irmela Will
Robert-Bosch-Str. 6
24211 Preetz

Telefon 04342-2984

info@wuehlmaeuse-preetz.de

www.wuehlmaeuse-preetz.de

Forum II ❖ Ausprobieren = Kompetenzen erwerben

U3

Waldkindergarten Gelnhausen (Seit 1996)

Der Waldkindergarten Gelnhausen befindet sich auf einer Streuobst-Wiese am Blockhaus und ist einer der ersten Waldkindergärten in Hessen. Das Team besteht aus vier Erzieherinnen, die im Wechsel arbeiten. Die Gruppe besteht aus maximal 25 Kindern. Aufgrund der positiven Resonanz im Waldkindergarten Gelnhausen sowie des wachsenden Interesses haben wir uns entschlossen, eine zweite Gruppe einzurichten, um zusätzlich Kinder ab 2 Jahren zu betreuen. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Kinder mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Kinder aufzunehmen.

Referentin: Berit Zeber, Begründerin und Leiterin des Waldkindergartens Gelnhausen.

Kontakt

Waldkindergarten Gelnhausen e.V.

c/o Berit Zeber
Bleichstraße 28
63571 Gelnhausen

Telefon 0176 / 22 68 86 38
Telefon 06051/788 08 02
berit@waldkindergarten-gelnhausen.de
www.waldkindergarten-gelnhausen.de

Kita am Jägerhof (Seit 2011)

Der Waldkindergarten bietet zunächst 41 Kindern Raum, sich in der sie umgebenden Natur selbstbestimmt zu entfalten und sie zusammen mit liebevollen und kompetenten ErzieherInnen gemeinsam zu erkunden. Pädagogische Schwerpunkte der Kita sind der bindungsbewusste und der lebenspraktische Ansatz.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr betreut. Wir arbeiten inklusiv, was unter anderem bedeutet, dass wir auch Kinder mit Integrationsstatus betreuen. Unabhängig von Hintergrund, Religion und Nationalität sind uns alle Familien willkommen. Uns ist eine soziale Durchmischung, welche die gesellschaftlichen Gegebenheiten Berlins widerspiegelt, ein wichtiges Anliegen. Des Weiteren bieten wir mit unserer „Murmeltier“-Gruppe für 8-9 Kleinkinder im Alter von 1 - 3 Jahren einen geschützten Raum.

Referentin: Anne Tlach, Naturpädagogin und Hebamme. Hat viele Jahre in Kliniken und Kitas zum Thema Bindung beraten und fortgebildet und leitet jetzt den Jägerhof.

Kontakt

Kita am Jägerhof

NaturKulturGut Jägerhof
Max Göbel
Königstr. 35c
14109 Berlin

Telefon 0163-1409221
goebel@jaegerhof-berlin.de
www.jaegerhof-berlin.de

Forum III ❖ Super immer Draußen

GANZTAGS

Kita Waldmäuse (Seit 1999)

Aus einer kleinen Initiative ist inzwischen ein Kindergarten mit eigenem Gebäude, 40 Plätzen, 6 Mitarbeiterinnen und 3 Mitarbeitern geworden. Bestehend aus drei Gruppen: Die "Spielmäuse", die "Wurzelkinder" und die "Waldtrolle". In die Gruppe der Spielmäuse - unsere Krabbelgruppe - gehen Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren. Die größeren Kinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren gehen entweder in die Gruppe der Wurzelkinder oder in die der Waldtrolle. Unsere Betreuungszeiten sind bei jedem Wetter von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Referent: Alfred Cybulska, Erziehungswissenschaftler, Germanist, Fachkraft für Integration und Dozent in der Erzieherausbildung. Er ist Gründer und Leiter des inzwischen „dienstältesten“ Waldkindergartens in Berlin.

Kontakt

Waldmäuse e. V.

Rabenstr. 41
13505 Berlin
Tel: 030-4312225

Leitung: Alfred Cybulska
Tel: 0172-3024249
info@waldkita.de
alfredcybulska@aol.com
www.waldkita.de

Waldkindergarten Pankow – Die Waldläufer (Seit 2002)

Seit Januar 2014 werden im Kindergarten 34 Kinder zwischen 1,5 Jahren bis zum Schuleintritt ganztags betreut. Die „Kleinen Waldläufer“, sowie die großen Waldläufer verbringen einen Großteil der Kindergartenzeit bei jedem Wetter im Freien. Wir bieten Halbtags- und Ganztagsbetreuung. Die Ganztagskinder haben die Möglichkeit, sich nachmittags in den Räumen des neuen Fachwerkhauses aufzuhalten, dort Mittag zu essen und sich auszuruhen. Das Team der Waldläufer: In der Gruppe der Großen Waldläufer arbeiten drei ausgebildete ErzieherInnen und eine Sozialpädagogin. Bei den kleinen Waldläufern arbeiten drei Erzieherinnen, davon eine in berufsbegleitender Erzieherausbildung. In beiden Gruppen gibt es jeweils eine ErzieherIn mit dem Abschluss FachlehrerIn für Integration.

Referentin: Berit Meier, Dipl. Sozialpädagogin arbeitet seit Januar 2014 in den Gruppen der großen Waldläufer: „Luchse“ und „Füchse“.

Referentin: Silke Kempe, Erzieherin arbeitet seit Januar 2014 bei den „Kleinen Waldläufern“.

Kontakt

Waldkindergarten Pankow e.V. „Die Waldläufer“

Schildower Str. 20
3159 Berlin-Blankenfelde
Tel. 0179-1482196
Tel. 0160 -6134758

Waldkindergarten Pankow auf dem Stadtgut

(Nachmittagsbetreuung)
Hauptstraße 30
13159 Berlin-Blankenfeld
info@waldkindergarten-berlin.de
www.waldkindergarten-berlin.de

Forum IV ❖ Schule aus und ab in den Wald

HORT

Waldhort Potsdam (Seit 2006)

Träger des Waldhorts ist die Independent Living gGmbH in Potsdam. Hier begannen Vera Oostinga und Gunter Grün-Oostinga mit ihren naturpädagogischen Angeboten. 2010 wurde der Waldhort vom Ministerium für Bildung als innovative Bildungsidee ausgezeichnet. Das Konzept fand so großen Anklang, dass 2012 aufgrund der großen Nachfrage eine eigene Einrichtung mit Kita für den Waldhort gebaut wurde. Hier haben heute 100 Hortkinder und 20 Kindergartenkinder die Möglichkeit, täglich in "ihrem Wald" zu spielen, zu entspannen und Herausforderungen zu bestehen. Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 06.30 Uhr - 17.30 Uhr

Referentin: Vera Oostinga, Kommunikationswissenschaftlerin und M.A. in Umweltbildung, arbeitet als Dozentin an der freien Fachschule für Sozialpädagogik Berlin und leitet die von ihr entwickelte Fort- und Weiterbildung "Skandinavisches Friluftsliv und traditionelles Handwerk" im Land Brandenburg. Derzeit befindet sie sich in einer Ausbildung zur Naturtherapeutin.

Referent: Gunter Grün-Oostinga, Naturpädagoge, Diplom-Sozialpädagoge, Als Pädagoge und stellvertretender Leiter arbeitet er in der Kita Baumhaus in Potsdam. Darüber hinaus gibt er gemeinsam mit seiner Frau Kurse in traditionellem Handwerk (von Schnitzen bis Kajakbau), Paddeln und anderen skandinavischen Friluftsliv-Techniken.

Kontakt

**naturpädagogische Kita-
und Horteinrichtung "Baumhaus"**

Sternstraße 63
14480 Potsdam

Tel. 0331-88747160

Tel. 0151-65635868

gunter.gruen-oostinga@independentliving.de

<http://www.independentliving.de>

veringa@gmx.net

Bernrieder Nachmittagsbetreuung im Wald - Die Waldläufer (Seit 2014)

Ab 1. Oktober 2014 besteht für die Kinder an zwei Nachmittagen pro Woche von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr ein natur- und erlebnispädagogisches Angebot im Wald. Die Gruppe von maximal 15 Kindern wird von einer Mitarbeiterin und einer Natur- und Umweltpädagogin betreut.

„Die Waldläufer“ treffen sich nach dem Mittagessen und den Hausaufgaben am Bauwagen des Waldkindergartens und besprechen den Nachmittag. Anschließend macht sich die Gruppe auf zu einer Entdeckungsreise in den Bernrieder Park und an den Starnberger See. Die wechselnden Plätze im Gelände bieten reichlich Raum für freies Spiel. Umweltpädagogische Angebote sind fester Bestandteil des Nachmittags. Zum Schluss trifft sich die Gruppe wieder am Bauwagen. Hier stehen auch Werkzeuge, Lupen, Nachschlagewerke, etc. zur Verfügung.

Referentin Veronika Bischoff, Dipl. Sozialpädagogin und Naturpädagogin, Leiterin des Waldkindergarten Bernried die Frischlinge e.V., Mitinitiatorin der "Waldläufer" Kooperationsprojekt des Waldkindergartens und der Bernrieder Elterninitiative Mittagsbetreuung.

Kontakt

Waldkindergarten Bernried die Frischlinge e.V.

Pointstraße 20
82347 Bernried am Starnberger See

Tel. 176-20072269

vorstand@diefrischlinge.de

www.waldkindergarten-bernried.de

Forum V ❖ Von und in der Natur lernen

NATUR- UND WALDSCHULEN

Freie Naturschule im StadtGut (Seit 2007)

Die freie Naturschule wurde als Elterninitiative gegründet. Gestartet mit 18 Kindern besuchen seit dem Schuljahr (2014/15) 62 Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren die Schule. Störche, Wilde, Black Cats und Mauersegler heißen die altersgemischten Lerngruppen, Kinder der 1. bis 3. und 4. bis 6. Klasse. Die Klassen lernen in diesen Lerngruppen miteinander und voneinander – selbst-bestimmt in der Freiarbeit, angeleitet in Projekten oder im Fachunterricht. Einige arbeiten mit Wochenplänen, andere mit Monatsplänen und manche entwickeln jeden Tag einen neuen Plan. Wichtig ist uns, dass die Kinder ihre Neugier und Begeisterung am Lernen nicht verlieren.

Referentin Johanna Etzold, Dipl. Psychologin, Montessori Lehrerin, Lernbegleiterin an der Naturschule seit 2007

Referentin Andreas Appelles, Erzieher, Grundschullehrer, langjährige Mitarbeit im Waldkindergarten, Lernbegleiter seit 2013.

Referentin Caren Mielenz, Dipl. Soz.Päd., systemische Beraterin/ Unternehmensentwicklung (SG), Schulkoordination seit 2008.

Kontakt

Freie Naturschule im StadtGut

Hauptstraße 26
13159 Berlin

Tel. 030-40058301/302

info@freie-naturschule-pankow.de
www.freie-naturschule-pankow.de

Freie Schule Weserbergland (Seit 2014)

Zum Beginn des Schuljahrs 2014 wurde unsere Schule in Coppenbrügge eröffnet! Die erste Idee ist bei den Eltern im August 2012 entstanden, zwei Jahre später haben wir ein theoretisches Konzept in einen lebendigen Lern- und Lebensort verwandelt. Nun lernen 13 Kinder der ersten bis dritten Klasse in den Räumen "Regenwald", "Stiller Ozean" und der "Sahara" verschiedene Lernfelder nach den reform-pädagogischen Ansätzen von Montessori, Rebecca Wild sowie Wald- und Wildnispädagogik. Die Freie Schule Weserbergland möchte ihren SchülerInnen Projekte unter dem Motto „Natur, Wissenschaft, Umwelt, Technik“ anbieten. Das Zusammenspiel von ökonomischen, ökologischen und sozialen Faktoren als Notwendigkeit zum Fortbestand unserer Erde zu begreifen, spielt dabei eine große Rolle. Wir möchten die Neugierde der Kinder und Jugendlichen wecken, sich einerseits mit dem technischen Fortschritt und den wissenschaftlichen Errungenschaften unserer modernen Welt auseinanderzusetzen und gleichzeitig den Erhalt der Natur und unseres Planeten zu unterstützen.

Referentin: Sandra Richards, Wildnispädagogin, Geschäftsführerin Freie Schule Weserbergland.

Referentin: Barbara Miotk, Dipl. Ingenieurin, Geschäftsführerin Freie Schule Weserbergland.

Kontakt

Freie Schule Weserbergland

Schulweg 1
31863 Coppenbrügge
Tel. 05153-803253

info@freie-schule-weserbergland.de

www.freie-schule-weserbergland.de

WORKSHOP 1
„Nützliches aus Holz“
 Gemeinsam mit Kindern
 herstellen *Helmut Siegl*

Schluss mit dem Wegwerfen, es geht auch anders!

Fast alle Welt ruft heutzutage nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit, schimpft gegen die Vermüllung unserer Mitwelt und der Meere und wettert gegen die zunehmende Flut (und Kauflust) von Billig- und Wegwerfprodukten, die inzwischen weltweit produziert und konsumiert werden. Es wird der plastikfreie Alltag und Einkauf gefordert: ob in Küchen, Kinderzimmern oder Kaufhäusern.

Aber der Weg zum plastikfreien Leben ist weit und anstrengend. – Kleine, unscheinbare Schritte waren immer der Anfang von Veränderung. Deshalb werde ich nicht müde, kleine und unscheinbare Ideen in dieser Richtung Realität werden zu lassen. Ein Beispiel: Als ich vor über 10 Jahren einen 2-gruppigen Hauskindergarten leitete, mussten jährlich immer wieder neu und für viel Geld Sandkasten- bzw. sogenannte Kinderschaufeln, -besen und -rechen gekauft werden, weil der größte Teil davon nach einer Saison verbogen, abgebrochen oder komplett kaputt und damit unbrauchbar für den Arbeitseifer der Kinder war. Wohlgermerkt handelt es sich um die Aktivitäten von 3 bis 6-jährigen Kindern. Daraufhin habe ich 2003 meine ersten Kinderschaufeln aus Erwachsenenschaufeln hergestellt. Diese Schaufeln sind bis heute (nach 11 Jahren) immer noch alle unbeschadet voll einsatzfähig; sommers wie winters. Alle weiteren, hier vorgestellten Gebrauchsgegenstände sind überwiegend aus Naturmaterial und werden zusammen mit Kindern hergestellt. Stabil, reparierbar und wenn überhaupt, absolut umweltunschädlich zu recyceln. Die neueste Entwicklung, eine Ziehbank für Kinder, ist dem alten „Arbeitsplatz“ des Schindelmachers nachgebildet. Mit dieser Sitzwerkbank haben Kinder zwischen 3 und 6 Jahren einen optimal zu kombinierenden Arbeitsplatz: der Ganzkörpereinsatz und die vielfältigen Einspann- und Festhaltevarianten begeistern jedes Kind nach einer kurzen Zeit des Einfühlens und Einarbeitens: ob einen Ast schälen, ein Rundholz glätten oder Löcher in ein Brett bohren, jede Arbeitsform und Bearbeitungsweise ist selbstständig und nach eigenem Ermessen machbar - „ich kann das“ ist der wichtigste und häufigste Satz auf der Ziehbank. Hier kann jedes Kind ganz nach seinem Vermögen arbeiten - es ist ihr gutes Recht! Alle Artikel sind zum Selbstbau geeignet, Anleitungen gibt es kostenlos. Wer einzelne Stücke käuflich erwerben will, ist ebenfalls an der richtigen Adresse bei: helmut.siegl1@gmail.com



WORKSHOP 2

"Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte"

Visualisieren und Skizzieren am Flipchart für Elternabende und Teambesprechung

Britta van Hoorn

Ein Elternabend, eine Teambesprechung oder ein Infogespräch mit Sponsoren steht an und Sie möchten Themen, Projekte oder Ziele einprägsam und überzeugend vorstellen.

Schnell erlernbare Visualisierungen und kleine Skizzen am Flipchart wären dabei wirkungsvolle Helfer, aber leider sind Sie 100 % talentfrei im Zeichnen.

Nach diesem Workshop erarbeiten und präsentieren Sie Themen-, Zeitpläne, Projektideen etc. stressfrei am Flipchart und ergänzen alles durch aussagekräftige Skizzen. So werden Ihre Vorschläge für Kollegen, Eltern und Interessierte anschaulicher. Komplexe Zusammenhänge werden besser verstanden und erinnert als bei reinen Wort- oder Textpräsentationen.



Weiter verlieren Sie und Ihre Zuhörer auch bei komplexen Themen den „Roten Faden“ nicht mehr aus den Augen.

Visualisierungen und kleine Skizzen helfen Ihnen z.B.

- Ideen und Ziele gemeinsam zu entwickeln
- Informationen und Zusammenhänge visuell zu vermitteln
- Aufmerksamkeit zu schaffen und Menschen zum Mitmachen und Lernen zu motivieren
- Kommunikation intern und extern zu verbessern
- Ihre Arbeit/Ihre Einrichtung professionell und einladend zu präsentieren

Britta van Hoorn

Illustratorin, Diplom Designerin (FH Hamburg)

NaturSpielpädagogin (FH Kiel)

van.Hoorn@erfolgreich-visualisieren.com



WORKSHOP 3

"Die Kunst des Lehrens ist die Kunst entdecken zu helfen"

Wie Kinder selbsttätig und selbstbestimmt lernen. Denkanstöße und Beispiele

Petra Jäger/Karin Gimm

Ein Stein kann alles sein . . .

Wir können die Natur nutzen, um unsere eigene Begeisterung und Überzeugung authentisch zu zeigen, denn nur so ist die Neugierde der Kinder geweckt und ihr ganz eigener Motor für das Lernen gestartet.

Wie können aus Tannenzapfen knifflige spannende Rechenaufgaben werden, die das Kind egal in welchem Alter, aus seiner eignen Lust heraus lösen will? Wie kann eine Pflütze dazu beitragen, ein Theaterstück zu phantasieren, in dem die Kinder die Hauptrolle spielen? Ein Baum wird zum Gesprächspartner und durch ein Stück Rinde lässt sich erfahren, wie eine Kindergruppe sich selbst organisieren kann, um daraus etwas Großartiges zu erschaffen.

Denkanstöße, Ideen und praxisbezogene Beispiele werden uns in diesem Workshop begleiten, durch eine lebhafte Diskussion können wir gemeinsam dahinter kommen: „Was tragen die Kinder denn selbst zu ihrer Entwicklung bei?“



Petra Jäger und **Karin Gimm** leiten den Flensburger Waldkindergarten. Der Flensburger Waldkindergarten ist der erste öffentlich anerkannte Waldkindergarten Deutschlands. info@waldkindergarten.de

WORKSHOP 4

"Wunderbar Misslungen"

Kunstwerke aus Misslungenem,
preiswert und ungiftig
Michael Schicketanz

„Gerade der ‚fehlerhafte‘ Weg zur richtigen Lösung mit „Aha-Effekt“ bewirkt das nachhaltige Lernen.“ Gerhard Scheucher

Viele Kunstwerke empfinden wir als misslungen:

Ungewollte Farbspritzer, abplatzende Farbschichten etc. Die Ursachen für das ungewollt Misslungene können aber auch bewusst für gelungene Kunstwerke eingesetzt werden.

Benutzt werden in diesem Workshop fast ausschließlich Zutaten aus der Natur. Viele dieser Zutaten können nicht gekauft werden – sie müssen gesammelt bzw. selbst zubereitet werden. Auch das ist schon eine Kunst.

Besonders mit Farben aus Pflanzen und Tieren gibt es beim ‚Lernen durch „Tun“‘ oft misslungene Kunstwerke.

Erst einmal reicht es, den Kindern die Möglichkeiten zu geben, etwas damit zu gestalten. Es wird Ihnen erstaunlich viel und überraschendes einfallen. Einiges wird wunderbar misslungen sein. Die Freiheit von ‚Versuch & Irrtum‘ führt zu völlig unerwarteten Ergebnissen!



Und wenn es wirklich, wirklich misslungen ist: die Zutaten sind preiswert und ungiftig. Also noch mal probieren und durch Fehler lernen.

Es erwarten Sie zwei interessante und kreative bunte Stunden und natürlich nehmen Sie auch etwas MISSLUNGENES mit nach Hause.



‚Farbenkueche‘ & ‚Steinreiberey‘

Michael Schicketanz

Rahnsdorfer Str. 6

06895 Zahna

fon 034924-20207

www.farbenkueche.net

www.naturkindergarten.net

michael@schicketanz.com

WORKSHOP 5
"Entdeckung im
Zahlenwald"

Mathematische
Bildung in der Natur
Gisela Gunkel

Erlebnisreisen in den Zahlenwald: Waldtage, Waldprojekte und Waldkindergärten für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren

- Frau Dachs leitet die Zahlenkonferenz
- Hat Herr Dachs verschlafen?
- Aktivitäten in den Zahlenländern 1 bis 10
- Hörst du den Specht?
- Zählen und Rechnen auf dem Zahlenweg
- Was hat das Eichhörnchen angestellt?

Der Wald ist als lebendiges und besonders vielfältiges System in herausragender Weise geeignet, Kinder zu befähigen, im Buch der Natur zu lesen, das nach Galileo Galilei »in der Sprache der Mathematik« geschrieben ist.

Die Ausflüge in den Zahlenwald bilden einen Rahmen für zahlreiche und phantasievolle Aktivitäten der Kinder, durch die sie einen Blick für Zahlen und ihre Eigenschaften entwickeln. Tiere des Waldes, Frau und Herr Dachs, der Specht und das Eichhörnchen, begleiten und beleben die Ausflüge.



- Die **Zahlenkonferenz** wird von Frau Dachs geleitet: Sie begrüßt die Kinder, erklärt den Tagesplan und begleitet die Kinder bei ihren Tätigkeiten im Zahlenwald.
- In den **Zahlenländern** herrscht jeweils eine der Zahlen von 1 bis 10. Bei der Gestaltung der Zahlenländer spielen geometrische Figuren und Strukturierungen des Raumes eine wichtige Rolle.
- Auf dem **Zahlenweg** verbindet sich flexibles Zählen mit Wahrnehmung und Bewegung. Durch verschiedene Übungen erfahren die Kinder die Ordnung der Zahlen und erleben einen »bewegten« Zugang zum Rechnen.



Zahlenland Prof. Preiß GmbH & Co. KG

Erzgebirgstr. 32 · D-65520 Bad Camberg · Tel. 06434 90 36 33 · Fax 06434 90 68 12 · AG Freiburg HRA 5051

kontakt@zahlenland.info · www.zahlenland.info

Komplementärin: Zahlenland GmbH · Sitz 79199 Kirchzarten · AG Freiburg HRB 703129 · Geschäftsführung: Gabriele Preiß

WORKSHOP 6

"Hilfe, ich bin im Vorstand, was nun ...!?"

Vorstandsarbeit effektiv gestalten

Manuela Hähn

Die Finanzverantwortung, die Vertretung nach außen, die Haftungsfrage, welche Termine darf ich nicht verpassen, was darf ich als Vorstand und was

nicht, oder auch, was besagt eigentlich unsere Satzung - sind nur einige von vielen Themen, die die Vorstände von Vereinen immer wieder bewegen.

In diesem Workshop wollen wir gemeinsam das „Päckchen“ für eine erfolgreiche Vorstandsarbeit zusammenstellen.



Die Sozialmanagerin Manuela Hähn ist seit 14 Jahren in der Vereins - und Vorstandswelt tätig und berät seit 2011 in einem Dachverband Elterninitiativen als Träger von Kindertagesstätten. Gemeinsam mit Ihnen wird sie diese Themen im Workshop bearbeiten, damit jeder sein „Päckchen“ füllen kann. manuela_haehn@web.de